

# Verletzte Seele Teil 4/5

Von Sachie

Hier nun endlich der 5. Teil! Sry, dass es dieses Mal etwas länger gedauert hat. Viel Spaß trotzdem ^.^

Teil 5

Masa machte sich jetzt wirkliche Sorgen um seinen Schützling. Da von Kai nichts mehr zu hören war, legte er auf. Kyosuke sah ihn Erwartungsvoll an.

»War es Kai?«, machte der Berater seiner Neugier Luft.

Masa nickte. »Ich glaub er ist in großen Schwierigkeiten«, meinte dieser düster. Langsam wurde nervös, die Sorge über seinen Schützling gewann immer mehr Oberhand. Äußerlich ließ er sich dies aber nicht anmerken. Es war nicht Kais Art einfach nicht mehr zu antworten, etwas musste passiert sein.

\*\*\*

Kai ermahnte sich, jetzt nicht in Panik zu verfallen. Durch seinem Kopf rasten Ideen, wie er aus dieser Lage entkommen sollte. Dann fiel ihm das Telefon in seiner Hand ein. Ohne weiter an die Folgen zu denken, warf er das Handy gegen den Glatzkopf. Dieser war davon so überrascht, dass er die Pistole fallen ließ. Durch das Adrenalin in seinem Körper nahm Kai kaum noch Schmerzen wahr, und ohne zu zögern rannte er an dem Mann vorbei. Der rief bereits nach den anderen beiden, schnappt sich seine Pistole und schoss. Als Kai den Schuss hörte wandte er sich nach links und stieß mit dem Blondem zusammen. Erschrocken wich er zurück.

»Du willst schon gehen, bleib doch noch ein bisschen,« sagte er mit fiesen Grinsen.

Panisch sah Kai sich um. Irgend etwas musste ihm doch helfen können. Doch fand er nicht; jetzt half nur noch ein Wunder. Immer näher kam sein Peiniger an ihn heran und der Glatzkopf näherte sich von hinten. In der Ferne vernahm er zu dem die Schritte des Anführers. Guter Rat war jetzt teuer. Fliehen konnte er nicht. Die Männer vor und hinter ihm waren bewaffnet, der Anführer sicherlich auch und er war verletzt. DA das Adrenalin langsam nach ließ, wurden die Schmerzen auch immer stärker, er hatte Probleme überhaupt noch Aufrecht zu stehen.

\*\*\*

Währenddessen suchten Masa, Kyosuke und weitere Mitglieder des Clans die Lagerhallen ab.

»Araki- San, wieso sind Sie sich so sicher, dass der Junge Herr sich hier befindet«, wollte Kyosuke wissen.

»Kai hat es mir gesagt«, gab er zur Antwort, während er die Tür zu einer weiteren Lagerhalle schloss.

»Wie hat er das gemacht, ich dachte seine Entführer hören mit?«

»Haben sie auch, aber Kai hat mir einen Tip gegeben. Oder kennst du jemanden Namens Shinji in unserem Clan, den Kai kennen könnte?« wandte Masanori sich an seinen Berater.

»Nicht das mir bekannt währe, aber wie kommt der Junge Herr ausgerechnet auf Shinji?« Kyosuke machte nicht mal den Versuch, seine Neugier zu zügeln.

»Wenn du dich erinnerst, wurde Kai schon einmal entführt«, erklärte Masa.

»Und dieser Jemand hieß Shinji«, schloss Kyosuke.

Masa nickte. Die beiden durchsuchten eine weitere Lagerhalle. In der Ferne ertönte ein Knall.

»Hast du das auch gehört Kyosuke?«, erkundigte sich Masa.

»Sie hören Gespenster. Hier lassen öfters mal kleine Jungen Knallfrösche explodieren. Sie sollten sich etwas entspannen«, meinte Kyosuke.

»Ich werde ja wohl noch einen Knallfrosch von einem Pistolenschuss unterscheiden können. Immerhin hat Kai oft genug Knallfrösche hoch gehen lassen und die sind nicht so laut. Außerdem, haben wir was zu verlieren, wenn wir nach sehen?«, konterte Masa.

Kyosuke hatte dem nun nichts mehr entgegen zu setzten, also folgte er seinem Boss in die Richtung, aus der der Schuss kam.

\*\*\*

Kurz vorher in der Lagerhalle.

Der Anführer schritt gemächlich zu den Anderen. Nur sein Gesicht ließ seinen Ärger erraten. Die äußerliche Ruhe und die innere Anspannung, des Anführers ängstigte Kai. Solche Gegner sind die Schlimmsten, hatte Masa ihm mal erzählt.

»Wer von euch Idioten hat geschossen?«, schimpfte der Anführer aufgebracht.

»Tut mir ja leid Chef, aber die kleine Kröte wollte Hilfe holen und abhauen, da hatte

ich keine andere Wahl. Ist das so schlimm«, entschuldigte sich der Glatzkopf.

Sein Gesprächspartner schlug mit der Hand gegen eine nahestehende Holzkiste. Die Verletzung dabei störte ihn nicht.

»Bin ich hier nur von Idioten umgeben? Jemand hat den Schuß vielleicht gehört«, meckerte er.

Kai lehnte sich gegen eine Wand aus Holzkisten, die Schmerzen wurden immer stärker und er hatte Mühe nicht um zu kippen. Lange halt ich das nicht mehr durch. Masa, wo bist du nur?, fragte sich Kai verzweifelt. Den Streit hatte er verdrängt, er wollte ihn nur sehen, der Rest war ihm egal.

\*\*\*

Vor der Tür hörten Masa und Kyosuke einen dumpfen Schlag. Kyosuke sah fragend zu Masa.

»Was auch immer das war, irgend jemand ist da drin«, stellte Masa fest. Er machte Anstalten, in die Lagerhalle zu gehen.

»Araki- San, sollten wir nicht Verstärkung holen, nur zur Sicherheit.« Kyosuke war merklich unwohl zu mute. Sein Boss blickte ihn ernst an.

»Wir können es uns nicht leisten noch länger zu warten. Jede Sekunde könnte über Kais Leben entscheiden«, bemerkte Masa.

Dieses Argument überzeugte Kyosuke. In solchen Fällen war Masa von seiner Meinung sowieso nie abzubringen. Kai bedeutete ihm alles. Er nickte resignierend. Masa öffnet die Tür zur Lagerhalle. Das dabei entstehende Quietschen entging auch Kai und seinen drei Entführern nicht. Masa? Das war Kais letzter Gedanke, bevor er umkippte.

Ihr kennt das ja bereits, weiter gehts nach Feedbacks ^.^